

Einladung

DIE KINDER DER VILLA EMMA



Die Villa Emma in Nonantola (heute)

Die Geschichte der Rettung von 73 jüdischen Kindern und Jugendlichen im Herbst 1943 durch die Bürger einer italienischen Stadt.

Vortrag und Film

Donnerstag, 28. Juni 2012, 20 Uhr

**Rüdiger-Breuer-Saal
in der Jüdischen Gemeinde,
Glässingstraße 26, Darmstadt**

Es laden ein:

**Jüdische Gemeinde Darmstadt und
Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V.**

Im April 1941 wird eine große Zahl jüdischer Kinder und Jugendlicher aus Deutschland und Österreich, die ihre Eltern durch Deportationen verloren hatten, auf ihrem Fluchtweg in Richtung Palästina vom deutschen Überfall auf die Balkanstaaten in Zagreb überrascht. Während eine größere Gruppe den Weg zur rettenden Schiffsreise schafft, muss eine kleinere Gruppe mit 41 Kindern zurück bleiben. Deren abenteuerlicher Weg führt sie über Slowenien im Sommer 1942 nach Nonantola bei Modena in Norditalien, wo die jüdische Hilfsorganisation DELASEM für sie die leer stehende Villa Emma anmieten kann. Dort wurden nochmals 33 Waisenkinder aus Slowenien aufgenommen. Es wird berichtet, wie es zur Rettung der Kinder und Jugendlichen vor der Judenjagd kam, die in Italien mit dem deutschen Einmarsch im September 1943 einsetzte und was aus den Geretteten wurde.



Kinder der Villa Emma (1943)

Einführungsvortrag: Alessandra Varvaro
(Fondazione Villa Emma, Nonantola)

Film: „Die Kinder der Villa Emma“
(Bernhard Pfletschinger - WDR)

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung sind erbeten

Eine Veranstaltung der Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V.
in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Darmstadt